



Im Rahmen der Neugestaltung in der Innenstadt von Radebeul wurde das alte denkmalgeschützte Postgebäude zum Standesamt aufwendig umgebaut. Der stilvoll eingerichtete Trausaal sollte dabei eine Klimatisierung über nicht sichtbare Klimageräte erhalten. Weiter sollte es zu keinerlei Zug- und Geräusentwicklung kommen, um sorgen-, schweiß- und ablenkungsfreie Trauungen durchführen zu können.

Technik, die überzeugt

Die Aufgabenstellung war also klar. Gemeinsam mit dem Planungsbüro wurde der Einbau einer Utopia RASC-3HVRN1E-Außeneinheit angedacht. Der Anschluss der Verflüssigungseinheit an die Außen- und Fortluft wurde über Wickelfalzrohr im freien Dachbodenbereich auf in die Dachschräge integrierte Deflektorhauben realisiert. Durch schallgedämpfte Geräteaufstellung ist eine weitere Nutzung der Dachbodenfläche auch als Bürofläche möglich. Eine Schallmessung an unserem Gerät ergab einen Schalldruckpegel von 38 dB(A) in 3m Abstand.

An die Utopia-Außeneinheit wurde ein Kanalgerät RPI-3.0FSN4E kältetechnisch angeschlossen. Dieses Kanalgerät ist in ein eigens erstelltes Promat-Lüftungskanalssystem vom

Dachboden bis in die Zwischendecke des Trauzimmers im Erdgeschoss eingebunden. Brandschutzklappen im Dachbodenbereich erweitern das Sicherheitskonzept. Die Endlagenschalter der Brandschutzklappen werden als Not-Stopp auf dem Steckkontakt CN1 in unserer Utopia-Einheit verarbeitet. Durch die bauseitige MSR erhalten wir weiterhin ein Startsignal und geben das Thermo-On und ein Störmeldesignal weiter.

Die Klimaanlage wird weiterhin über eine installierte PC-ARF-Kabelfernbedienung gesteuert. Zur genauen Raumtemperaturmessung ist zusätzlich ein angeschlossener Fernsensor THM-R2AE im Trauzimmer verdeckt verbaut. Die gekühlte Zuluft wird im Deckenbereich der inneren Wand über Zuluftgitter mit geringster Strömungsgeschwindigkeit eingeblasen.

Eine Luftvolumenmessung erbrachte die ausreichende Luftmenge durch unser Kanalklimagerät bei mittlerer Drehzahl und 64 Pa externer Pressung. Um die erwärmte Raumluft abzusaugen, wurden zur Fensterseite hin, oberhalb der zusätzlichen abgehangenen Decke im nicht sichtbaren Bereich, ausreichende Abluftgitter eingebaut.



Das im Dachboden installierte Kanalgerät

Bei der Montageplanung und zur Inbetriebnahme unterstützten wir die Firma Brockmann aus Dresden mit ausreichenden Unterlagen und personeller Hilfestellung vor Ort. Auf Wunsch der ausführenden Firma ist eine Aufzeichnung der Anlagenbedingungen mit Hilfe unseres Service-Tools während einer Trauung an einem Sommertag geplant worden. Dabei wird auch eine Serviceschulung der Mitarbeiter der Firma Brockmann durchgeführt.

Weitere Informationen

Sigmar Gottschalch
3 51 / 25 4 73 - 969
sigmar.gottschalch@kaut.de